№ 69. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 69.

Donnerstag, den 12. Juni 1856.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Johann Gtlob. Miethe, Weißbäcker allh., u. Frn. Christiane Aug. geb. Mühle, S., geb. d. 5. Mai, get. d. 3. Juni, Georg Bernhard. — 2) Hrn. Friedr. Hermann Adolph Dammann, Kunst- u. Handelsgärtn. allh., u. Frn. Louise Wilhelm. Bertha geb. Herbig, S., geb. d. 16. Mai, get. d. 3. Juni, Friedr. Hermann Ferdin. — 3) Hrn. Wilh. Louis Täschner, Seiden-Knopfm. allh., und Frn. Wilhelm. Louise geb. Gottschalk, T., geb. d. 30. Mai, get. d. 7. Juni, Elisabeth Charl. — 4) Hrn. Karl Gotthelf Zwahr, Kaufm. allh., u. Frn. Malwine Elfriede geb. Mattern, S., geb. d. 3. Mai, get. d. 8. Juni, Eugen Hugo Guido. — 5) Hrn. Paul Anton Rom. Doberschütz, Zahlmeister des Königl. 1. Bataill. (Görlitz) 6. Landw.-Regim., u. Frn. Emilie Henriette Joseph. geb. Zenkner, S., geb. d. 8. Mai, get. d. 8. Juni, Eugen Julius Paul. — 6) Joh. Karl Aug. Jänke, Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Karol. Henr. geb. Gehler, S., geb. d. 20. Mai, get. d. 8. Juni, Wilh. Paul. — 7) Karl Gustav Schulz, Hausbes. u. Ziegeldecker in Ndr.-Moys, u. Frn. Aug. Henriette geb. Stempel, T., geb. d. 20. Mai, get. d. 8. Juni, Selma Pauline. — 8) Mstr. Christoph Heinr. Siegert, Schornsteinf. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schneider, S., geb. d. 22. Mai, get. d. 8. Juni, Karl Max. — 9) Karl Gotthelf Pfeiffer, Tuchschuhm. allh., u. Frn. Aug. Friederike geb. Schmase, T., geb. d. 24. Mai, get. d. 8. Juni, Marie Louise. — 10) Hrn. Leberecht Ernst Bonfarra, Kunstgärtn. allh., und Frn. Ernest. Frieder. Louise geb. Märtisch, T., geb. d. 25. Mai, get. d. 8. Juni, Ernest. Frieder. Pauline. — 11) Mstr. Karl Chr. Scheller, Schneid. u. Hausbes. allh., u. Frn. Juliane Auguste geb. Eichler, T., todgeb. d. 6. Juni.

Getraut. 1) Hr. Otto Theod. Christoph Kallweit, Locomotivenheizer bei der Königl. Niederschl.-Märk. Eisenb. allh., u. Jgfr. Anna Marie Ida Heinke, Karl Ferdin. Heinke's, Victualienhdlrs. allh., älteste T., getr. d. 3. Juni. — 2) Mstr. Karl Daniel Bänisch, Zeug- u. Leinw. allh., u. Jgfr. Louise Karol. Amalie Krug aus Köslitz, getr. d. 9. Juni.

Gestorben. 1) Hr. Gustav Eugen Wilh. Lindmar, Königl. Kreisgerichts-Secretair u. Büreau-Vorst. allh., gest. d. 4. Juni, alt 63 J. 2 M. 6 T. — 2) Joh. Gtlieb. Möbius, Inw. allh., gest. d. 30. Mai, alt 59 J. 8 M. — 3) Fr. Joh. Christ. Frieder. Schmidt geb. Held, Joh. Gtlob. Schmidt's, Maurerges. u. Hausbes. allh., Ehegatt., gest. d. 1. Juni, alt 49 J. 4 M. 14 T. — 4) Mstr. Karl Gottlieb Johnel, Tischler allh., gest. den 30. Mai, alt 39 J. 4 M. 21 T. — 5) Fr. Christ. Louise Brader geb. Thieme, Hrn. Ferdin. Gust. Brader's, Musik-Dirigent. allh., Ehegatt., gest. d. 1. Juni, alt 32 Jahr 1 Mon. 13 Tage. — 6) Fr. Johanne Christiane Therese Wilde geb. Frömter, Thedor Wilhelm Gustav Frömter's, Schuhmachergesellen allh., Ehegattin, gestorben den 31. Mai, alt 28 Jahr 9 Monat 29 Tage. — 7) Heinrich Gustav Schmidt, Lohnkutscher allh., und Frn. Christiane Amalie geb. Lorenz, Sohn, Karl Ernst Julius, gestorb. den 3. Juni, alt 5 J. 10 M. 6 T. — 8) Hrn. Emil Gustav Hahmann's, Kaufm. allh., u. Frn. Anna Emilie Aug. geb. Geißler, T., Anna, gest. d. 29. Mai, alt 1 J. 10 M. 18 T. — 9) Mstr. Ernst Heinr. Aug. Letsch's, Weißbäck. allh., u. Frn. Amalie Therese Bertha geb. Engel, S., Paul August Theodor, gest. d. 5. Juni, alt 8 M. 8 T. — 10) Hrn. Karl Heinr. Arnhold Kupsch, Fuß-Gensd'arm der Königl. 6. Gensd'armerie-Brigade allh., u. Frn. Emilie Bertha geb. Böhm, T., Karol. Amalie Bertha, gest. d. 3. Juni, alt 7 M. 16 T. — 11) Friedr. Aug. Karras's, Maurerges. u. Hausbes. allh., u. Frn. Joh. Dor. Therese geb. Wiesenhüter, S., Anton Alfred, gest. d. 3. Juni, alt 1 M. 16 T. — 12) Mstr. Karl Eduard Louis Lötsch, Weißbäcker allh., u. Frn. Emilie Karol. Minna geb. Brückner, T., Joh. Jul. Marie, gest. d. 2. Juni, alt 28 T. — 13) Mstr. Joh. Heinr. Knofe's, Tischl. allh., u. Frn. Joh. Frieder. geb. Beutler, S., Karl Hermann, gest. d. 4. Juni, alt 7 J. 2 M. 7 T. — 14) In der kathol. Gem.: Joh. Karl Gottfried Opitz's, Fabrikarb. allh., u. Frn. Joh. Aug. geb. Prox, S., verunglückte d. 27. Mai, alt 2 J. 11 M. — 15) Joseph Anton Löschke, B. u. Tuchmacherges. allh., gest. d. 3. Juni, alt 72 J. 4 M. 8 T.

Publikationsblatt.

[850] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: 1) eine goldene Kette (sogenannte Erbsenkette) mit einem blauen Vergißmeinnicht auf dem Schlosse, welches außerdem mit dem Buchstaben W. bezeichnet ist; 2) eine goldene Panzer-Kette von zwei Reihen; 3) eine feine lange goldene Erbsenkette mit einem goldenen Kreuz; 4) ein goldner genarbter Ring (Trauring) mit den Buchstaben J. C. C. S. und der Jahreszahl 1838; 5) ein alter goldner Ring mit einem rothen Steine.

Görlitz, 9. Juni 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[827] **Bekanntmachung.**

Nach § 1. des Reglements vom 15. August 1848 sind die außergerichtlichen Auctionatoren und nach dem Rescripte des Königl. Ministerii für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 25. November 1848 auch die Commissionaire zur Abhaltung von außergerichtlichen Versteigerungen von Grundstücken und unbeweglichen Sachen überhaupt nicht befugt. — Dies bringen wir hierdurch zur Beachtung in Erinnerung. Görlitz, den 3. Juni 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[853] **Bekanntmachung.**

Nachdem das öffentliche Flußbad an derselben Stelle wie früher abgesteckt und die Aufsicht über dasselbe dem Fischermeister Bädermann übertragen worden ist, machen wir dies mit dem Bemerken hierdurch bekannt, daß dieser Bade-Aufseher ein Badegeld oder eine sonstige Vergütigung von dem Badenden nicht zu fordern hat.

Gleichzeitig bringen wir mit dem Bemerken, daß außer dem vorgedachten Bade nur das Flußbad des Bade-Pachter Schulze im Wilhelmsbade zum Gebrauche des Publikums polizeilich gestattet ist, hierdurch in Erinnerung, daß das Baden an nicht polizeilich genehmigten Stellen im Neißflusse bei Geldbuße von Einem Thaler oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe verboten ist.

Görlitz, 9. Juni 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[855] **Bekanntmachung.**

Der Schleifergesell Friedrich Louis Herrmann von hier hat angeblich den ihm hier am 9. v. Mts. ertheilten, bis 1. April 1858 gültigen, Auslands-Wanderpaß auf dem Wege von hier nach Zittau verloren.

Dies wird zur Verhütung von Mißbrauch mit dem angeblich verlorenen Passe, welcher hierdurch für ungültig erklärt wird, bekannt gemacht.

Görlitz, 9. Juni 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[856] **Bekanntmachung.**

Das Königl. 1. Bataillon (Görlitz) Königl. 6. Landwehr-Regiments wird während seiner diesjährigen Uebung und zwar in den Tagen von heut ab bis zum 2. Juli d. J. auf dem Terrain vom Garnison-Schießplatze aus nach dem linken Neißufer hinüber Schieß-Uebungen auf weitere Distancen halten.

Es wird daher vor dem Betreten des gedachten Terrains wie vor unvorsichtiger Annäherung an dieses während der angegebenen Zeit gewarnt und gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, daß den Weisungen der zur Absperrung des Terrains aufgestellten Posten unbedingte Folge zu leisten ist.

Görlitz, den 10. Juni 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[840] Die Besitzer der während der diesjährigen Uebung des hiesigen Königlichen Garde-Landwehr-Bataillons mit Mannschaften desselben bequartirt gewesenen Häuser, so wie Diejenigen, welchen in dieser Zeit Offiziere oder Mannschaften gegen die übliche Vergütigung überwiesen worden sind, werden hierdurch aufgefordert, die ihnen dafür zustehenden Geld-Beträge den 12., 13. und 14. d. Mts. in den Vormittagsstunden im Servis-Amts-Locale abzuholen, widrigenfalls ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesandt werden.

Görlitz, den 6. Juni 1856. Das Servis-Amt.

[852] Die in der Beilage besonders abgedruckten zusätzlichen Bestimmungen zu der hiesigen Kirchen-, Begräbniß- und Friedhofs-Ordnung d. d. den 17. März 1856, welche unterm 4. April ejusd. a. von dem Königl. Konsistorio für die Provinz Schlesien in Breslau bestätigt worden sind, werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Diesen neueren Bestimmungen haben wir, der besseren Uebersicht wegen, die frühern zusätzlichen Bestimmungen vom 7. Juli 1851 vordrucken lassen.

Wir bemerken noch, daß die Beilage auch ohne Publikations-Blatt, das Exemplar für 1 Sgr., in der Buchhandlung von G. Heinze u. Comp. hierselbst zu haben ist.

Görlitz, den 31. Mai 1856.

Der Magistrat.

[841] **Bekanntmachung.**

Die Zinsen von den Einlagen zur städtischen Sparkasse für das erste Semester d. J. können an den Tagen vom 25. bis incl. 28. Juni d. J. im Lokale der Sparkasse auf dem Rathhause hierselbst in Empfang genommen werden.

Görlitz, den 6. Juni 1856.

Das Curatorium der städtischen Sparkasse.

[836] Daß vom 9. d. Mts. ab auf dem Hennersdorfer Holzhofe eine Quantität gehacktes Rollholz zum Preise von 2 Thlr. 10 Sgr. und Stockholz zum Preise von 2 Thlr. 15 Sgr. à Klafter zum freien Verkauf gestellt und die Lösung dieser Hölzer auf der Stadthauptkasse zu bewirken ist, wird hierdurch bekannt gemacht. Görlitz, den 6. Juni 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung Freitag, den 13. Juni, Nachm. 5 Uhr.

1) Niederlassungen. — 2) Theaterverwaltungsrechnung pro 1854/55 zur Decharge. — 3) Aichamtsrechnung pro 1855 zur Decharge. — 4) Beileidsschreiben der Kgl. Regierung in Liegnitz. — 5) Gutachten des Hrn. Stadtrathes Hortzschansky über die Nothwendigkeit eines zweiten Polizeikommissarii. — 6) Einige Unterstützungs-Gesuche. — 7) Verpachtung der neuen Kellerräume im neuen Schulhause. — 8) Bericht des Hrn. Dr. Neumann über die beendigte Katologisirung der Handschriften der Milich'schen Bibliothek. — 9) Antrag auf Bewilligung der Kosten für die Vertretung des kranken Volksschullehrers Hrn. Gladosch. — 10) Rechnung der Hundesteuer-Einnahme pro 2. Semester 1855. — 11) Stadtarmen-Verwaltungsrechnung pro 1854 zur Decharge. — 12) Vorschläge und Anträge der Friedhofs-Deputation über die bessere Beaufsichtigung des Friedhofes und über Aufstellung von Bänken auf demselben. — 13) Bericht über den jährlichen Verdienst der Sargheber. — 14) Dankschreiben. — 15) Unterstützungsgesuch der Schullehrerwittwe Arnold in Niklausdorf. Görlitz, den 10. Juni 1856.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[849] Jakobsstraße No. 29 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Stuben, Stubenkammer, Küche, Speisekammer und übrigem Zubehör zu vermiethen und zu Michaelis d. J. zu beziehen.

[842] Ein Petschaft mit Stahlstempel und Carlsbader Sprudelstein-Griff, signirt T. L., wurde am Sonnabend verloren. Der Finder erhält bei Abgabe desselben in der Buchhandlung von G. Heinze u. Comp. eine angemessene Belohnung.

Gottesdienst der christkath. Gemeinde:

Sonntag, den 15. Juni, früh ½10 Uhr, im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 65. **Der Vorstand.**

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rt	Sgr	₰	Rt	Sgr	₰	Rt	Sgr	₰	Rt	Sgr	₰	Rt	Sgr	₰	Rt	Sgr	₰	Rt	Sgr	₰	Rt	Sgr	₰
Bunzlau	den 9. Juni	4	7	6	3	22	6	3	20	—	3	12	6	2	18	9	2	12	6	1	23	9	1	20	—
Glogau	den 6. =	4	7	6	3	7	6	3	22	6	3	15	—	2	20	—	2	17	6	1	22	6	1	15	—
Sagan	den 7. =	4	—	—	3	10	—	3	25	—	3	18	9	2	27	6	2	20	—	1	23	9	1	18	9
Grünberg	den 9. =	4	14	—	4	4	—	4	—	—	3	22	6	2	20	—	2	18	—	1	27	6	1	20	—
Görlitz	den 5. =	4	20	—	3	15	—	3	17	6	3	7	6	2	20	—	2	15	—	1	20	—	1	12	6

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.